Strahlen-Flüchtlinge im eigenen Land?

💛 Am **16. Juni 2022** ist der „**Welttag der Elektrohypersensibilität**“! 💛

Menschen flüchten in ihre Keller zum Schlafen und zum Arbeiten, sie flüchten aus ihren Wohnungen, ziehen ständig um, verlieren ihren Arbeitsplatz. Manche sehen keinen anderen Ausweg als sich umzubringen. Grund ist die zunehmende, für diese Menschen unerträgliche Mobilfunkbelastung.

💛 Das Symbol für Elektrohypersensibilität (EHS) ist ein gelbes Herz. 💛

Gelb, wie die Kanarienvögel, die früher im Bergbau vor dem geruchs-, geschmacks- und farblosen Kohlenstoffmonoxid warnten. Der Mobilfunk ist von einem Großteil der Bevölkerung ebenso nicht wahrnehmbar, aber von ca. 5 % der Bevölkerung, die elektrohypersensibel sind. Diese können am öffentlichen Leben immer weniger teilnehmen (Symbol am EHS-Tag: unbesetzte gelbe Stühle). Ihre Grundrechte, Menschenwürde und Freiheit sind damit sehr eingeschränkt.

💛 Elektrohypersensibilität (EHS) ist eine umweltbedingte Erkrankung.

* + EHS wird durch elektromagnetische Felder, vor allem Mobilfunk, d. h. Smartphones, Schnurlostelefone, WLAN-Router, Bluetooth usw., ausgelöst.

💛 Elektrohypersensible können nicht beschwerdefrei

* + in öffentlichen Verkehrsmitteln fahren
  + an Veranstaltungen teilnehmen
  + in Mehrfamilienhäusern schlafen
  + an „normalen“ Arbeitsplätzen arbeiten
  + sich in der Nähe von funkenden Geräten aufhalten.

💛 Symptome von Elektrohypersensibilität sind u. a.

* + Schlafstörungen
  + Kopfschmerzen
  + Chronische Erschöpfung / Burnout
  + Herzrhythmusstörungen
  + Tinnitus
  + Bluthochdruck
  + Neurologische Symptome
  + Infektneigung.

💛 Der Europarat forderte schon vor Jahren mehr Vorsorge und eine Absenkung der Grenzwerte.

💛 Die Grenzwerte der hochfrequenten Mobilfunkstrahlung liegen in D bei bis zu 10 Mio. μW/m².

Sie sind damit in Deutschland mit die höchsten weltweit und entsprechen nicht dem Vorsorgeprinzip.

Aus umweltmedizinischer und baubiologischer Sicht sollten im öffentlichen Raum Werte von unter 100 μW/m² und am Schlafplatz Werte von unter 0,1 μW/m² eingehalten werden.

💛 Elektrohypersensibiltät kann - wie auch Allergien - jeden Menschen treffen.

💛 Strahlung reduzieren ist möglich:

* + Schnelles Netz aus Glasfaserkabeln!
  + Trennung von Indoor- und Outdoor-Versorgung!
  + Reduzierung von funkenden Geräten im Wohnbereich
  + Äußerliche Kennzeichnung aller funkende Geräte und Anlagen
  + Abschaltautomatik funkender Geräte bei Nichtgebrauch
  + Funkleistung von WLAN-Routern im Auslieferungszustand ausgeschaltet, beim Einschalten mit geringster Leistung, händisches Hochfahren
  + Verpflichtung der Netzanbieter zur Nutzung nur eines Mobilfunknetzes (Roaming)
  + Keine Nutzung funkender Zähler für Strom, Wärme, Gas und Wasser („Smartmeter“)
  + Alternative Technologien der mobilen Indoor-Übertragung, z. B. über lichtbasierte Technik (Li-Fi).